



- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 12
Schwabing-Freimann
Herrn Werner Lederer-Piloty
Tal 13

80331 München

Datum
04.03.2019

Attraktive Tramverbindung schaffen – Regulärer Betrieb auf den Tramgleisen zwischen Scheidplatz und Parzivalplatz möglich machen

Antrag Nr. 14-20 / B 05650 des Bezirksausschusses des 12. Stadtbezirks vom 17.12.2018

Sehr geehrter Herr Lederer-Piloty,

der Bezirksausschuss beantragte am 17.12.2018 eine schnellstmögliche Tektur des planfestgestellten Trambahnabschnittes zwischen Scheid- und Parzivalplatz, um im Ziel diesen Abschnitt für den regulären ÖPNV-Betrieb genehmigen zu lassen. Des Weiteren wurde gefordert, den Tramverkehr regulär bis Scheidplatz als Endhaltestelle fahren zu lassen. Darüber hinaus solle am Scheidplatz eine direkte Gleisverbindung zwischen Parzival- und der Belgradstraße Richtung Süden und entsprechende Haltestellen gebaut werden, wobei erforderliche Fahrzeuge zu beschaffen seien.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„In der Tat ist die heutige Betriebsstrecke der Tram zwischen Scheidplatz und Parzivalstraße, auf der derzeit planrechtlich kein Personenverkehr stattfinden kann, ein wichtiger Baustein der künftigen Tramplanungen. Mit einer entsprechenden Genehmigung für einen Linienbetrieb sind neben flexibleren Umleitungsverkehren auch neue Linienkonzepte im Münchner Norden möglich.

Aus diesem Grund ist vorgesehen, dass im ersten Halbjahr dieses Jahres die erforderlichen Schallgutachten eingeholt werden und in einem nächsten Schritt ein Planänderungsantrag bei der Regierung von Oberbayern gestellt wird. Auf dieser Grundlage sind dann dauerhaft

Personenfahrten möglich.

Einen konkreten Zeitpunkt für die Genehmigungserteilung können wir derzeit nicht nennen. Ziel nach aktuellem Planungsstand ist, das Liniennetz zum Jahresfahrplan 2022 (also ab Dezember 2021), ergänzt mit dem genannten Abschnitt, neu zu gestalten. Voraussetzung neben einer behördlichen Genehmigung für den Linienbetrieb ist ferner auch eine entsprechende Erweiterung des Fuhrparks der Tram. Die Planungen zur Beschaffung neuer Züge sind bereits eingeleitet.“

Wir hoffen, dass Ihrem Anliegen mit dieser Entscheidung in absehbarer Zeit Rechnung getragen ist und möchten uns für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Mitte

Per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH/VB

jeweils z.K.

III. z.A. FB V Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba12/5650_Antw.odt

Clemens Baumgärtner